

Ein neues Leben

Von Red_Gun

Kapitel 8: Kapitel 8: Codename: Usa zurückholen

Kapitel 8: Codename: Usa zurückholen

Während Usagi in Sydney die neuen Kriegern kennen lernte, schmiedeten in Japan die Senshi, Mamoru, Chibiusa und die Katzen Luna und Artemis, einen Plan wie sie, sie zurückholen konnten, was aber gar nicht so einfach war, weil die Schule auch in Japan wieder begonnen hatte und Ami darauf bestand das niemand seine Ausbildung vernachlässigte. Da in Japan die Schule über vier Monate eher begonnen hatte als in Australien, würden sie in Sydney ankommen während Usagi noch Schule hatte. Sie bereiteten die Abreise nach Sydney vor. Luna und Artemis mussten während des ganzen Flugs über in engen Transportkisten im Lagerraum verbringen, was beiden gar nicht passte sich aber nicht ändern lies. Nach etlichem hin und her, kamen sie entnervt und übermüdet endlich in Sydney an. Setsuna hatte sich um die Wohn-Angelegenheit gekümmert und für den Zeitraum der Ferien ein Haus in der Nähe der Sunnyhigh gemietet. Sie wussten aus den Briefen, die Usagi an ihre Eltern schrieb, auf welche Schule sie ging. Alle rechneten damit zu sehen wie schusselig und dumm Usagi sich anstellte das sie lauter schlechte Noten bekam wie früher, sie hatten bereits geplant diese Tatsache zu benutzen um ihr zu zeigen das sich nichts geändert hätte und sie zurück nach Japan kommen könnte. Chibiusa hatte sich Hotaru und Minako geschnappt und war mit ihnen in Sydney Shoppen gegangen. Als sie im Shoppingcenter ankamen, rannte Minako geradewegs in eine Gruppe von Teenager hinein und maulte: „Hey könnt ihr nicht aufpassen wo ihr hin rennt?“ „Nicht alle Menschen sind so dumm und rennen blind durch die Botanik, wie du Minako Aino.“ Erwiderte Usagi auf Minakos Bemerkung kühl. Minako machte große Augen als sie Usa erkannte und auch Hotaru und Chibiusa waren geschockt. Usagis Odangos waren verschwunden und ihre Haare zu einem Knoten Hochgesteckt, sie trug die Schuluniform der Sunnyhigh, Blazer mit dem Schulwappen, Faltenminirock, und Schnürabsatzstiefel alles in schwarz. Unter dem Blazer trug sie ne weiße Bluse ebenfalls mit dem Schulwappen. „Usa kennst du diese Leute?“ Fragte sie Marcy. „Hmm man könnte sie als Gegenstücke bezeichnen.“ Chibiusa, Hotaru und Minako verstanden Usas Bemerkung nicht aber die anderen verstanden sofort und gingen mit Usagi weiter, nicht ohne einen Blick, auf zwei der acht ersten Krieger und die zukünftige Prinzessin zu werfen. Minako, Hotaru und Chibiusa rannten in einem Affenzahn zurück zu den anderen und kamen ganz außer Atem dort an. „Hey wassen mit euch los ihr seit ja völlig fertig?“ Wurden sie von Makoto gefragt die gerade vom Strand zurückkam. (Sunnyhigh und das Mithaus liegen beide am Strand) „Wo...sind...die...Anderen?“ Fragte Mina völlig außer Atem. „Ähm die kommen gleich, warum?“ „Schick sie ins Wohnzimmer es ist wichtig, wir haben Usagi getroffen.“

Antwortete Mina auf Makos Frage. Eine halbe Stunde später saßen alle im Wohnzimmer. „Also was ist los wo habt ihr Usa getroffen und warum schockt euch ihr Anblick so?“ Fragte Rei die Mädchen. „Nun erstens trafen wir sie im Shoppingcenter und zwar in Begleitung von vier anderen Mädchen, des Weiteren sah sie nicht mehr aus wie Usagi und damit meine ich nicht ihre neue Schuluniform welche fast ganz in Schwarz ist, sie hat keine Odangos mehr, ihre Haare sind zu einem Knoten hochgesteckt.“ „Diese vier Mädchen kamen mir so vertraut vor und trotzdem beunruhigen sie mich.“ Erklärte Mina den anderen. „Ok ich schlage vor das wir Usa und diese Mädchen beobachten und alles über sie herausfinden und wenn irgendwas an denen faul ist stellen wir sie zur rede!“ Sagte Haruka und alle stimmten zu. „So nun was anderes habt ihr von den Merkwürdigen Vorkommnissen in dem Kino welches hier in der Nähe ist gehört?“ Fragte Luna. „In diesem Kino soll eine Filmfigur aus dem Film gestiegen und die Zuschauer angegriffen haben.“ Artemis fügte hinzu: „Aber laut Presseberichten, soll etwa eine halbe Stunde später alles wieder in Ordnung gewesen sein, so als ob nichts gewesen wäre.“ „Wir sollten das im Auge behalten, es kann ja sein das wir wieder in Action treten müssen.“ „Ich hoffe ihr habt alle eure Verwandlungsstäbe dabei?“ Alle nickten.

Am nächsten Morgen, machte sich die Gruppe auf den Weg zur Sunnyhigh. Sie wollten Usagi beweisen das sich nichts geändert hat. „Mal sehen wie die gute Usa sich anstellt, was hat sie jetzt für Unterricht?“ Fragte Minako, die wegen Usas Bemerkung immer noch sauer war. „So weit ich weiß hat sie jetzt Sport, das wird lustig, sie war schon immer eine Sportliche Niete.“ Spottete Makoto. Als sie das Schulgelände betraten, hörten sie die Klasse bereits auf dem Sportplatz. „Hört ihr da sind sie, setzen wir uns unauffällig auf die Bänke und sehen zu!“ Sagte Rei und setzte ein hinterhältiges Grinsen auf, als sie an Usagis Unfähigkeit in Sport dachte.

„Klasse wir spielen jetzt Volleyball, Kate, Marcy und Lisa ihr wählt die Mannschaften. Kate du fängst an!“ Rief Mrs. Curtis ihrer Klasse entgegen. „Yeah, ok das heißt ich bekomme unsere beste Spielerin, ich wähle Usagi.“ Usagi stellte sich hinter Kate und nach einander wurden alle eingeteilt. „Hmm warum wurde sie als erste gewählt, versteh ich net.“ Überlegte Minako. Als sie sahen das Usa einen Schmetterball nach dem anderen hin brettete und ihre Mannschaft zum sieg führte, sahen sie vor ihrem inneren Auge ihren schönen Plan dahin schmelzen. Sie beobachteten sie den ganzen Tag und bemerkten endlich die Veränderungen.

Sie glaubten das Usagi sie nicht bemerkte, was sie net wussten war das Usa sich ziemlich zurück halten musste, ihre ehemaligen Freunde auszulachen. „Das gibt’s net sie hat sich total verändert, wie konnte uns das nur nicht auffallen?“ Fragte Mamoru sichtlich geschockt darüber, wie sehr sich die Frau die er liebte verändert hatte. Sie war nicht länger das tollpatschige dumme kleine Mädchen welches sie war als sie zu Sailor Moon wurde, nein nun erinnerte sie eher an die Prinzessin die sie einst war und an die Königin die sie bald sein würde. „Vielleicht sollten wir ihre Entscheidung Akzeptieren und sie in ruhe lassen.“ Meinte Ami am ende des Tages. Luna antwortete empört: „Das kann doch nicht dein ernst sein, darf ich dich daran erinnern, das das zukünftige Kristall Tokio in Japan und nicht in Australien entsteht.“